Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

zu gemue der helle mit all
dem das auff erd lebt wann
der selb gestanch von den
schewzlichen sunden. der
mensch ergzmnt vilmer die
gotleich machtichait dem
der gestanch der helle wenn
der hellisch gestanch ist ge-
schicht nach gottes willem
zu amer ewigen pessrung
dem vflluchten sunder vnd
dey laidigen teufel. das man
sich nymmer vorchten. aber
disen welt die weill das ge-
genwurtig leben wert. Die
machten sich wol pessern vnd
dem wider zamen gestanlich
der sunder mocht auch ver-
mensch sich wol davon vor-
chten vnd sich ehren zu ame
sussen gesmach der rew vnd
des hertzen vnd am puess-
vertigs leben haben wann y
dem mensch ist das leben
mehr anders verlihen wann
nur zu amer puezz. vnd
darumb tucht auch got mehr
zu hant vber den sunder vnd
vorleicht im auch darumb
fristung seines lebens. das
er sich hie in der zeit vor-
suchen schol. das ergzaigt
die selb mit seine haussmen
worten die er predigt hie
auff erden. vnd die apathey
in seim Euangelio schribt
Er scholt puessen so nahent
auch das himelreich. da von
puesse wir an die gnadreich
Jungfrawn gots muet maid
Das sie vns erwerb vmsa
sunden zu puessen hie in der
gnaden reich zeit amen

Was franden disen
welt haben mag
das macht sich
mit mehre gebaich
gegen den franden die Beer-
gius hiet. do er an sach die
wunn des paradeis vnd auch
sach Beergius sunderlich am
grosse menige mit engel
in schoner junger farber
menschen gestalt. vnd die
warn gestalt besunder in
neun chor. die singen ge-
manigfaltleich vnder einand
vil suessichleich. den edeln ge-
sang. das man pflegt tagleich
nuder heiligen mess zu singen
das da spricht Sanctus sanc-
tus. das spricht zedenmal
heiliger heilig herr got
Sabaoth vol ist himel vnd